

28.03.2023 - 09:10 Uhr

Gelebte Inklusion! Vom 1. April bis 31. Oktober 2023 findet die 4. KMSK Sport Challenge 2023 mittels einer App statt! Kinder und Jugendliche mit seltenen Krankheiten sollen mehr Sichtbarkeit erhalten!



Zürich (ots) -

Die KMSK Sport Challenge 2023 ist einzigartig, denn sie verbindet national alle Sportlerinnen, Freizeit-Sportler und betroffene Familien und schafft zugleich grosse Sichtbarkeit für das Thema "Kinder mit seltenen Krankheiten".

Im Fokus steht die Community - Profisportler, betroffene Familien, Hobbyathleten, Firmenteams und Sportteams. Sie alle treiben vom 1. April bis zum 31. Oktober 2023 durchgehend während sieben Monaten Sport, feuern sich via der AtlasGo App gegenseitig an und motivieren all ihre Freunde und Arbeitskolleg*innen zum Mitmachen! Ein Einstieg ist zu jedem Zeitpunkt möglich.

"Unsere Sport Challenge ist sehr stark geprägt vom Community-Gedanken. Vor allem für betroffene Familien ist dieses Miteinander extrem wertvoll", sagt [Manuela Stier](#), Gründerin des Fördervereins für Kinder mit seltenen Krankheiten und Initiantin der nationalen KMSK Sport Challenge.

Firmen stärken Teamgeist und Gesundheit ihrer Mitarbeitenden

Für Firmen-, Organisations- und Sportteams ist die [4. KMSK Sport Challenge](#) wiederum ein wertvolles Instrument, um die Gesundheit und den Zusammenhalt der Mitarbeitenden zu fördern. Dabei definieren die Firmen einen Pauschalpendenbetrag von mindestens CHF 500 (gegen oben offen) und bezahlen 30 Franken pro Teilnehmer*innen. Die Firma bestimmt, wieviel pro erreichtem Fröschi bezahlt wird, bis der Pauschal- Spendenbetrag erreicht ist. Für die Teilnehmenden ist das Motivation pur. Zudem können Firmen ihr eigenes Logo einbinden. Ein Einstieg ist ab 1. April jederzeit möglich. Ansprechpartnerin ist Manuela Stier, manuela.stier@kmsk.ch

Sportbegeisterte und betroffene Familien lieben die KMSK Sport Challenge

Über 1500 Sportbegeisterte haben in den vergangenen drei Jahren bereits mitgemacht und den einzigartigen Spirit unserer [Anmeldung KMSK Sport Challenge](#) erlebt. Einzigartig, weil es wohl kaum eine andere Challenge gibt, die so verbindet und zugleich Sichtbarkeit für das Thema "[Kinder mit seltenen Krankheiten](#)" schafft. Schweizweit gibt es rund 350 000 Kinder und Jugendliche mit seltenen Krankheiten, 760 betroffene Familien sind im kostenlosen Familien-Netzwerk des Fördervereins für Kinder mit seltenen Krankheiten. Für sie ist die Anmeldung zur 4. KMSK Sport Challenge übrigens kostenlos.

Wie aber funktioniert nun die Teilnahme? AtlasGo App installieren und los geht's!

Die Teilnahme ist kinderleicht! Anmelden unter www.kmsk.ch, 30 Franken Anmeldegebühr bezahlen, Teilnahmecode wird sofort

zugestellt, [Atlas Go App](#) aufs Handy laden, mit dem Code einloggen - los geht's. Alle Sportarten können weltweit via App oder Sportuhren getrackt werden. Sei dies in den Ferien, am Ultra-Marathon, dem 4000er Berggipfel oder im Wasser!

Nach der Anmeldung können 'Clubs' bzw. Teams gebildet werden, in die man (Sports) Freunde, Arbeitskolleginnen und Verwandte einladen und sich so auch miteinander messen und austauschen kann. Mit Fotos und Videos von der Joggingrunde, der Velotour, vom Spaziergang oder der Bergbesteigung lässt man die Community an seinen Aktivitäten teilhaben und inspiriert Weitere zum Nachahmen. Für den besonderen Push sorgt das tägliche Ranking auf der Atlas GoApp - diese erfasst entweder automatisch die Daten der Sportuhr oder man trägt die jeweilige Aktivität manuell ein.

Förderverein für Kinder mit seltenen Krankheiten

Der [Förderverein für Kinder mit seltenen Krankheiten](#) wurde 2014 durch die Unternehmerin Manuela Stier gegründet und setzt sich schweizweit mit viel Herzblut für betroffene Kinder und Jugendliche sowie deren Familien ein.

Dazu fokussiert der Förderverein folgende Schwerpunkte:

- Finanzielle Direkthilfe für betroffene Familien, 2022 rund CHF 500 000 für Therapien, Hilfsmittel und Mobilität.
- Betroffene Familien verbinden, 2022 rund 1100 Familienmitglieder zu kostenlosen Familien-Events eingeladen, Facebook KMSK Selbsthilfegruppe mit 690 Mütter und Väter und 760 Mitglieder im kostenlosen KMSK Familien-Netzwerk
- Wissenstransfer für betroffene Familien, Fachpersonen und Medien, fünf [Wissensbücher Seltene Krankheiten](#) und [Wissensportal Seltene Krankheiten, d. f. i. e](#) und 2022 80 Fachbeiträge Print/Online/TV/Radio, Blog

Wir danken für das Vertrauen, welches wir von unseren wunderbaren Familien und den langjährigen Spendern, Gönnern, Partnern und Sponsoren erhalten.

www.kmsk.ch

Pressekontakt:

MANUELA STIER
Gründerin und Geschäftsführerin
manuela.stier@kmsk.ch
M +41 79 414 22 77

Gewinnerin des Viktor Awards 2021 als herausragendste Persönlichkeit im Schweizer Gesundheitswesen.

Förderverein für Kinder mit seltenen Krankheiten
Poststrasse 5
8610 Uster
www.kmsk.ch

Medieninhalte



4. KMSK Sport Challenge 2023 mit Heinz Frei und Kerem. Der Schweizer Spitzensportler Heinz Frei aus Bern, der mit drei Weltrekorden im Rollstuhlsport zeigt, wie mit grossem Einsatz trotz einer Behinderung viel erreicht werden kann. "Ich musste mir nicht zweimal überlegen, ob ich mich als Botschafter des Fördervereins für Kinder und Jugendliche mit seltenen Krankheiten einsetze. Es ist ein Herzensprojekt!", so Heinz Frei. Er saust im Video mit dem 8-jährigen Kerem aus Kloten im Rollstuhl um die Wette. Der Junge ist von der seltenen Krankheit "Spastische Paraparese aufgrund eines Gendefekts" betroffen und auch sein Weg ist ungewiss. "Wir wissen nicht wohin Kerems Reise geht, weil seine Gebrechen weltweit unbekannt und unerforscht sind. Wir geniessen die vielen schönen Momente zusammen als Familie umso mehr", so Kerems Vater Noyan. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100089462 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschliesslich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100089462/100905048> abgerufen werden.